

## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



### Nachrichten

["Drei zu eins": EKHN motiviert zum Spendensammeln](#)

[Adventsmarkt im Pfarrgarten mit Schlagersänger Heck](#)

[Theater zum Jubiläum der Merkenbacher Kirche](#)

[Ein Adventskalender für Ballersbacher Kinder](#)

[Krippen aus aller Welt in Hirzenhain](#)

[Lebendiger Adventskalender auch in Eibelshausen](#)

[Ausstellung: Marc Chagall in der Villa Grün Dillenburg](#)

[Erziehung: Im Spannungsfeld von Liebe, Grenze, Freiheit](#)

[EKHN: Statistik zeigt auch positive Trends auf](#)

**Weitere Informationen im Internet:**

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.edjv.de](http://www.edjv.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

## Komm, lieber Advent, komme Virtueller Adventskalender stimmt auf die Weihnachtszeit ein

Die Vor- und Weihnachtszeit neu für sich erleben, dazu lädt ein Angebot der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ein. Im Internet bietet die EKD zum Beispiel einen virtuellen Adventskalender an. Wer sich hier kostenlos registrieren lässt, erhält ab Donnerstag, 1. Dezember, bis zum Jahresanfang (Epiphania) täglich per Mail eine kleine besinnliche Weihnachts-Botschaft oder einen Gedanken zum Jahreswechsel.

Wer mehr erfahren möchte, über das Weihnachtsfest und den Advent, über Bräuche und noch Rezepte sucht für die Weihnachtszeit, ist ebenfalls richtig auf der Internetseite. Hier kann man anderen eine Freude bereiten und auf der Homepage virtuelle Weihnachtskarten oder für sie einen Adventskalender basteln.

Advent, die Zeit der Vorfreude, die Zeit der nachdenklich stimmenden Dunkelheit, die Zeit der wärmenden Kerzen, die Adventszeit wahrzunehmen und zu erleben, dazu lädt das Angebot im Internet ein:

Unser Linktipp: <http://www.advent-ist-im-dezember.de>

## Die gute Idee - zur Nachahmung empfohlen:



Herborn - Die evangelische Kirchengemeinde Herborn hat am Freitag vor dem Ersten Advent an einige Passanten auf dem Wochenmarkt Plätzchen verschenkt, um auf den Beginn der Adventszeit hinzuweisen. An der Tüte war ein Schildchen befestigt mit dem Hinweis: „Advent – Macht hoch die Tür“. Mit dem Anhänger wurde auch zu den Adventsgottesdiensten in der Evangelischen Stadtkirche in Herborn eingeladen.

### [„Drei zu eins“: EKHN will Kirchengemeinden zum Geldsammeln ermuntern](#)

Region - Das Programm „Drei zu eins“ wird wieder aufgelegt. Auch diesmal stellt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) erneut 500.000 Euro zur Verfügung: Kirchengemeinden, Gemeindeverbände und Dekanate oder deren Fördervereine und Stiftungen erhalten für je drei eingeworbene Euro bis zu einen Euro von der EKHN dazu. Die Förderquote reduziert sich, wenn die eingegangenen Anträge die Maximalsumme von 480.000 Euro übersteigen. Gefördert werden konkrete Einzelvorhaben aus der Zeit zwischen Januar 2005 und Juni 2006, die ein nachhaltiges Fundraising-Konzept erkennen lassen.

Zusätzlich zur Bonifizierung werden bis zu zehn Sonderpreise zu je 2.000 Euro für besonders gelungene Fundraising-Maßnahmen vergeben, die als „best-practice“-Beispiele Vorbildfunktion haben können. Dafür sind 20.000 Euro der Gesamtsumme vorgesehen.

Die Antragsformulare können im EKHN-Intranet herunter geladen werden und müssen bis zum 31. August 2006 beim Fundraising-Büro bei der Kirchenverwaltung in Darmstadt eingegangen sein. Antragsberechtigt sind Kirchengemeinden, Gemeindeverbände und Dekanate oder deren Fördervereine und Stiftungen, sofern sie ausschließlich kirchlichen oder diakonischen Zwecken dienen.

Im Jahr 2004 hatte die EKHN erstmals ein solches Programm aufgelegt. Dabei waren 229 Anträge mit einer Gesamtsumme von 4 Millionen Euro nachgewiesener Spenden eingereicht worden. Auch einige Kirchengemeinden aus den Dekanaten Dillenburg und Herboren hatten sich erfolgreich an der Aktion beteiligt.

**Weitere Auskünfte** gibt es im EKHN-Büro für Fundraising, Sponsoring und Stiftungsmarketing unter Telefon: 06151/405-213 oder per Mail unter <[ruediger.bieber@ekhn-kv.de](mailto:ruediger.bieber@ekhn-kv.de)> [Nach oben](#)

---

### [Adventsmarkt im Pfarrgarten mit Schlagersänger Michael Heck](#)

Siegbach-Eisemroth (klk). Der große Adventsmarkt der Vereine aus Eisemroth, der evangelischen Kirchengemeinde und des VdK Eisemroth-Übernthal wird am **Samstag, 3. Dezember**, zum zweiten Mal im Pfarrgarten in Eisemroth stattfinden - mit dem Schlagerstar Michael Heck. Ab 14 Uhr öffnet das Kuchenbüfett im Gemeindehaus, das durch Waffeln vom Kindergarten, Plätzchen, Glühwein, kalte Getränke, Würstchen, Kinderpunsch und heißen Met ergänzt wird. An den Ständen gibt es neben Bastelarbeiten der „Grundschule am Siegbach“ auch Holzaccessoires, Stofftiere und einen „Weihnachts-Flohmarkt“ sowie die Angebote des Eine-Welt-Ladens der Kirchengemeinde. In den Abendstunden spielt der Posaunenchor Weihnachtslieder, der Lokalmatador Michael Heck singt einige Weihnachtslieder für die Besucher des Adventsmarktes. Der Erlös wird von den Veranstaltern wieder für ein gemeinnütziges Projekt in Eisemroth zur Verfügung gestellt. [Nach oben](#)

---

### [Theaterstück zum kleinen Jubiläum der Kirche in Merkenbach](#)

Herborn-Merkenbach (klk). Seit 50 Jahren steht die neue evangelische Kirche in Merkenbach - Grund genug für die Kirchengemeinde, das Jubiläum am **Sonntag, 4. Dezember** (Zweiter Advent) um 14 Uhr mit einem Festgottesdienst zu begehen. Dabei wirken neben verschiedenen Solisten auch Mona Debus als Sängerin sowie die Jungschar- und Kindergottesdienst-Kinder der Gemeinde mit. Anschließend findet ein Empfang im Bürgerhaus statt, wo eine Fotoausstellung zur Kirche gezeigt wird. Anstelle einer Festrede führen Mitglieder des Kirchenvorstandes ein Theaterstück auf, und für die Besucher gibt es neben Kaffee und Kuchen ein kleines Geschenk. [Nach oben](#)

---

### [Orgeljubiläum in Mittenaar-Offenbach: Kinder malen das 150-jährige Instrument](#)

Mittenaar-Offenbach - Die Orgel in der evangelischen Kirche in Offenbach wird 150 Jahre alt. Dieses Jubiläum feiert die Kirchengemeinde mit einem Orgelkonzert am **Sonntag, 11. Dezember**, (Dritter Advent) um 17 Uhr. Bereits im Vorfeld zum Konzert hat Organist Sebastian Köhler das „königliche Instrument“ einigen Kindern aus Offenbach vorgeführt. Sie wurden aufgerufen, nach dieser speziellen Orgelführung ihre Eindrücke mittels Buntstift festzuhalten: Die Bilder und Zeichnungen werden zum Konzert am Dritten Advent in der Kirche ausgestellt. [Nach oben](#)

---

### [Ausstellung zeigt Krippen in Hirzenhain](#)

Hirzenhain - Dass Weihnachten das Fest der Menschwerdung Gottes ist, darauf weisen zahlreiche Krippen in Hirzenhain hin. Über 30 Familien haben ihre schönsten Stücke für die Ausstellung zur Verfügung gestellt. Eröffnet wurde die Schau im Rahmen des Weihnachtsmarktes. Die Krippen sind noch **bis Freitag, 2. Dezember**, im evangelischen Gemeindehaus täglich von 15-19 Uhr zu sehen. Einige der zahlreichen Krippen aus aller Welt stammen übrigens von Pfarrer Eberhard Hoppe vom Gemeinschaftsverband. Informationen zu den Krippen gibt es täglich zwischen 16 und 16.30 Uhr.

[Nach oben](#)

---

### [Lebendige Adventskalender: Auch in Eibelshausen öffnen sich täglich Fenster](#)

Region - In vielen Orten haben lebendige Adventskalender Tradition. Nicht nur in Ballersbach (wie berichtet) und in Manderbach öffnen sich liebevoll geschmückte Fenster - auch in Eibelshausen wird es ab 1. Dezember jeweils um 18 Uhr ein neues Adventsfenster geben. Die Aktion hat die Evangelische Kindertagesstätte „Pustelblume“ organisiert. Los geht es am Donnerstag, 1. Dezember, bei Familie Hermann in der Bornstraße 7. Alle weiteren 23 Stationen sind im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde beschrieben.

[Nach oben](#)

---

### [GEMA: Tipps für Kirchengemeinden im Intranet](#)

Wenn die Kirchengemeinde zum Tanzcafé einlädt, muss sie dann GEMA bezahlen? Was ist bei der Verwendung von Bildern für den Gemeindebrief in Sachen Urheberrecht zu beachten? Tipps und Infos dazu gibt eine Broschüre, die im EKHN-Intranet angeboten wird. Die Publikation ist natürlich kostenlos und kann zum Ausdrucken auf den eigenen Rechner herunter geladen werden. Das Heft informiert über bestehende Pauschalverträge der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), zu der auch die EKHN als Gliedkirche gehört. Pauschalverträge bestehen mit der GEMA sowie anderen Verwertungsgesellschaften für Wort, Bild und Ton. Allerdings nicht alles ist über diese Pauschalverträge abgegolten. Daher sind Gemeindegruppen und Kirchengemeinden verpflichtet, bevor sie eine Veranstaltung organisieren oder auf Bilder und Texte zurückgreifen, die Frage der Rechte zu klären. Dabei hilft diese Publikation:

Der Link zum Heft im EKHN-Intranet (Zugriff haben nur kirchliche Stellen):

[http://192.168.5.6/mitarb\\_service/gesetz/sonst\\_recht.htm](http://192.168.5.6/mitarb_service/gesetz/sonst_recht.htm)

[Nach oben](#)

---

### [Ausstellung: Bilder zur Bibel von Marc Chagall in Dillenburg](#)

Dillenburg - Die Ausstellung wird am Donnerstag, 1. Dezember, mit einem Sektempfang um 18.30 Uhr und um 19.30 Uhr mit einem Vortrag von Heiner Eberhardt zum „Leben und Werk Marc Chagalls“ eröffnet. Für die musikalische Gestaltung sorgt Dekanatskirchenmusiker Günter Emde.

Weitere Vorträge folgen: Zu „Chagall und das Judentum“ referiert Pfarrvikar Carsten Koch am Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr. „Große Männer der Bibel“ lautet das Thema am Freitag, 9. Dezember, und am Dienstag, 13. Dezember, heißt es „Starke Frauen der Bibel“. Die letztgenannten Vorträge hält Heiner Eberhardt jeweils um 19.30 Uhr. Alle Vorträge finden in der Villa Grün statt, der Eintritt zu den Referaten ist frei. Es wird um eine Spende gebeten. Für die Ausstellung wird Eintritt erhoben. Erwachsene zahlen 1 Euro pro Person.

Zum Abschluss der Ausstellung findet in der Evangelischen Stadtkirche Dillenburg am Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr, ein Gottesdienst zu einigen Marc Chagall-Bildern statt. Die Predigt hält Heiner Eberhardt.

**Kontakt:** Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Telefon 02771/320342, oder per Mail:

[paul-debora.rabe@t-online.de](mailto:paul-debora.rabe@t-online.de)

[Nach oben](#)

---

### Erziehung: Das magische Dreieck von Liebe - Grenze - Freiheit

Herborn - Hoffnung und Freude bei der Geburt eines Kindes wechseln im Alltag aber auch ab mit Fragen und Sorgen und der realen Erfahrung, das Erziehung und das gemeinsame Leben mit Kindern eine echte Aufgabe ist. Das Referat für Bildung im evangelischen Dekanat Herborn bietet einen Abend zum Thema Erziehung an. Auf das Einführungsreferat von Diplom-Sozialpädagogin Margit Weißmüller von der Evangelischen Beratungsstelle in Herborn folgt die Gelegenheit zu Austausch und gemeinsamen Nachdenken.

Das Angebot der Erwachsenenbildung richtet sich an Eltern, Mütter und Väter: Erziehung als das magische Dreieck zwischen Liebe - Grenze und Freiheit. Wie lassen sich in der Gradwanderung zwischen Zuviel und Zuwenig gute Wege finden, damit heranwachsende junge Menschen selbstbewusst, liebenswert, lebensstüchtig und gemeinschaftsfähig ihr Leben meistern können.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 7. Dezember**, 19.30 bis 21 Uhr, in der Zentralstation der Diakonie, Konrad-Adenauer-Straße 14. Der Eintritt ist frei. [Nach oben](#)

---

### EKHN-Statistik: In beiden Dekanaten sinkt die Zahl der Austritte

Region - Erfreuliche Tendenzen lassen sich aus der Jahresstatistik 2004 der EKHN für die beiden Dekanate Dillenburg und Herborn ableiten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Kindertaufen 2004 leicht angestiegen. Wurden 2003 im Dekanat Herborn 227 Kinder und 10 Erwachsene getauft, waren es 2004 sogar 233 Kinder (+6) und 32 Erwachsene (+22). Im Dekanat Dillenburg wurden 232 Kinder und 36 Erwachsene im Jahr 2003 getauft. Im Folgejahr waren es 241 Kindertaufen (+9), die Zahl der Erwachsenentaufen blieb mit 32 Amtshandlungen relativ konstant.

Auch die Zahl der Trauungen hat in beiden Dekanaten wieder zugenommen: Im Dekanat Dillenburg gaben sich 108 Paare (24 Paare mehr als 2003) das Ja-Wort, im Dekanat Herborn waren es 64 Paare (7 Paare mehr als 2003).

Sehr erfreulich für die Gemeinden links und rechts der Dill ist zudem die sinkende Zahl der Kirchengaustritte und die Besucherzahl der Gottesdienste an hohen Festtagen. Im Dekanat Herborn haben beispielsweise 8243 Menschen die Heilig Abendgottesdienste besucht, im Vorjahr waren es 7338 Menschen. Im Dekanat Dillenburg besuchten zu Heilig Abend 2004 9373 Menschen die Gottesdienste.

Die Zahl der Kirchengaustritte ist im Dekanat Dillenburg von 171 Austritten im Jahr 2003 auf 124 Austritte in 2004 gesunken. Im Dekanat Herborn sank die Zahl der Austritte von 141 in 2003 auf 101 im Jahr 2004. Allerdings lässt sich an der EKHN-Statistik auch die schleichende Veränderung der Gesellschaft erkennen. Die Zahl der Beerdigungen bewegt sich im Vergleich zu den Tauf- und Eintrittszahlen weiter auf hohem Niveau: Im Dekanat Dillenburg wurden 452 Menschen 2004 zu Grabe getragen, im Dekanat Herborn waren es 362 Kirchenmitglieder. Zum Dekanat Dillenburg gehören nun mehr 34.885 Gemeindeglieder und im Dekanat Herborn sind es 29.673 evangelische Christen.

[Nach oben](#)

---



#### **Nicht vergessen:**

Marc Chagall - Bilder zur Bibel  
vom 1. bis 18. Dezember in Dillenburg, Villa Grün.

Mehr Infos bei Pfarrer Paul-Ulrich Rabe,  
Telefon 02771/320 342 oder  
Mail: [paul-debora.rabe@t-online.de](mailto:paul-debora.rabe@t-online.de)

---

#### **Redaktion / Herausgeber:**

Öffentlichkeitsreferat für die Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn |  
Holger-Jörn Becker | Friedrichstraße 2 | 35683 Dillenburg | Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: – 17

Mail: [holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de](mailto:holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de) | Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de) | [www.dill-kirchen-nacht.de](http://www.dill-kirchen-nacht.de)

---